Stadt
Luzern
Grosser Stadtrat

Postulat
Nr. 209 2012/2016

Eingang Stadtkanzlei: 1. August 2014

Spontanität und Kreativität beim Fahnenaushang am Luzerner Stadthaus

Seit mehreren Jahrzehnten hängt am Luzerner Stadthaus an prominentester Stelle (in der Mitte oben) die Europaflagge. Auch wenn die Europaflagge hochoffiziell bzw. gemäss Verfassung der Europäischen Union nicht als offizielles Symbol der Union gilt, symbolisiert diese Flagge unmissverständlich die politische Institution der Europäischen Union.

Im Kontext zwischen der Schweizer Fahne (Luzern ist eine Stadt innerhalb des schweizerischen Staatsgebiets) und der blau-weissen Luzerner Fahne (symbolisiert sowohl den Kanton Luzern wie auch die Stadt Luzern selber als Hauptort des Kantons Luzern) könnte der ständige Aushang der Europaflagge sogar suggerieren, dass Luzern (bzw. die Schweiz) Mitglied der Europäischen Union sei.

Die SVP-Fraktion versuchte deshalb bereits mit dem Postulat 272, Urs Wollenmann namens der SVP-Fraktion, vom 24. April 2007: „Keine EU-Flagge am Stadthaus", eine andere Beflaggungsordnung am Stadthaus zu prüfen. Leider fand an der Ratssitzung vom 24. Januar 2008 das Anliegen der SVP-Fraktion keine Mehrheit. Der Stadtrat argumentierte damals in der Antwort zum Postulat 272: „Die Europaflagge am Stadthaus weht als Symbol für die Weltoffenheit Luzerns." Er beurteilte die Europaflagge nicht als „eine politische Botschaft oder eine Stellungnahme zur Europäischen Union", sondern als „allgemeine Zugehörigkeit zum Kulturraum Europa."

Es ist nicht so, dass die SVP-Fraktion die damalige Argumentation des Stadtrates in Abrede stellt, sie ist jedoch der Ansicht, dass die Botschaft zur „Weltoffenheit" und zur „Zugehörigkeit zum Kulturraum Europa" mit anderen Flaggen oder Symbolen als die inoffizielle Europaflagge besser, aktueller, kreativer und symbolträchtiger übermittelt werden könnte.

Wir schlagen deshalb vor, an Stelle der ständig wehenden Europaflagge eine abwechselnde Beflaggung nach Aktualitätsgründen vorzunehmen. Wir denken dabei, dass zum Beispiel vor und während Veranstaltungen, die in Luzern stattfinden, mit dem Aufhängen einer für diesen Anlass kreierten Flagge die entsprechende Veranstaltung eine Wert- und Ehrschätzung erhält. Als Beispiele denken wir dabei an Veranstaltungen wie Ruderwelt Luzern, Spitzen-Leichtathletik Luzern, Stadtlauf, Swiss City Marathon, Blue Balls Festival, Lucerne Festival,

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 88 76
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: grstr@stadtluzern.ch
www.stadtluzern.ch

World Band Festival, Lucerne Blues Festival, Fumetto, LUGA, Fasnacht (keine abschliessende und damit ausschliessende Aufzählung).

Die SVP könnte sich auch vorstellen, dass auf Anlässe und Ereignisse, welche ausserhalb von Luzern oder der Schweiz stattfinden, mit einer temporären Beflaggung aufmerksam gemacht wird. Hier denken wir zum Beispiel an Olympische Spiele, eine Fussball-Weltmeisterschaft, Jubiläen internationaler Organisationen usw.

Mit den von uns aufgezählten (nicht abschliessenden) Beispielen sehen wir den im Jahr 2008 geäusserten Wunsch des Stadtrates nach Weltoffenheit und kultureller Vielfalt besser erfüllt als mit der ständig wehenden Europaflagge.

Für die Umsetzung einer temporären Beflaggung der mittleren Fahnenstange am Stadthaus braucht es kein neues, alles bis ins Detail regelndes Reglement oder eine regelmässig tagende neu einzusetzende Kommission. Die Umsetzung soll durch den Stadtrat oder eine von ihm bestimmte Stelle unbürokratisch erfolgen. Es sei auch erwähnt, dass heute schon bei Anlässen wie LUGA oder Lucerne Festival temporär Flaggen über den Hauptverkehrsachsen oder an der Seebrücke aufgehängt werden. Auch die vbl hat in der Vergangenheit schon mehrmals ihre Busse aus aktuellen Anlässen geschmückt.

Wir fordern deshalb den Stadtrat auf, das Anliegen der Postulanten nach einer Neuregelung des Fahnenaushangs am Stadthaus zu prüfen und unbürokratisch umzusetzen.

Lisa Zanolla-Kronenberg und Marcel Lingg
namens der SVP-Fraktion